

ARCHITEKTENVEREINSSAAL, FREITAG, 17. JUNI, 1/4 8 UHR

„Wien und die Wiener“

Der Wiener Gemeinderat hat die Subvention für ein Nestroy-Denkmal abgelehnt.

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG
OFFENBACH - ZYKLUS

Zum 5. Male:

Blaubart

Operette in 3 Akten (4 Bildern) von Jacques Offenbach

Text nach Meilhac und Halévy von Julius Hopp

Bearbeitet vom Vortragenden

1. Bild: Ritter Blaubart und seine Sechste. 2. Bild: König Bobèche und sein Hof. 3. Bild: Des Giftmischers Höhle.
4. Bild: Ritter Blaubart und seine Siebente.

(Erstaufführung im Theater an der Wien am 21. September 1866)

Personen:

König Bobèche
Königin Clementine, seine Gemahlin
Prinzessin Hermia, beider Tochter, anfangs
Schäferin unter dem Namen Fleurette
Prinz Saphir
Graf Oskar, Minister des Königs
Alvarez, ein Höfling
Ritter Blaubart
Heloise
Rosalinde
Eleonore
Blanche
Isaura

} seine verstorbenen Gemahlinnen

Popolani, Geheimer Alchimist in Blaubarts Diensten
Boulotte
Gaston } Pagen des Königs
Roger }
Manfred } Pagen der Königin
Urbain }
Dorothee } Bäuerinnen
Marguerite }
Ein Kanzellist
Ein kleiner Knabe

Herren und Damen, Pagen und Leibwachen vom Hofe des Königs, Reisige des Ritters Blaubart, Bauern und Bäuerinnen.

Das erste Bild spielt in einem dem Ritter Blaubart gehörenden Dorfe; das zweite am Hofe des Königs Bobèche; das dritte auf der Burg Blaubarts; das vierte am Hofe des Königs. — Die Handlung spielt in der Zeit der Kreuzzüge.

Nach dem 1. und dem 2. Bild eine längere, nach dem 3. eine kurze Pause.

Das Höflingslied des Grafen Oskar mit der neuen Zeitstrophe: Die Höflinge und die Flieger.

Begleitung: Otto Janowitz (Staatsoper)

Die Zuwendungen aus den Erträgnissen werden in der Fackel ausgewiesen

Ebenda: Dienstag, 21. Juni: Die Großherzogin von Gerolstein; Donnerstag, 23. Juni: Pariser Leben. Bearbeitungen von Karl Kraus. Begleitung: Otto Janowitz (Staatsoper). Beginn pünktlich 1/4 8 Uhr

In Vorbereitung: MADAME L'ARCHIDUC, Operette in 3 Akten, Musik von Offenbach, Übersetzung und Nachdichtung (nach Albert Millaud) von Karl Kraus

ARCHITEKTENVEREINSSAAL, FREITAG, 17. JUNI, 1/4 8 UHR

„Wien und die Wiener“
Der Wiener Gemeinderat hat die Subvention für ein Nestroy-Denkmal abgelehnt.

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG
OFFENBACH - ZYKLUS

Zum 5. Male:

Blaubart

Operette in 3 Akten (4 Bildern) von **Jacques Offenbach**

Text nach Meilhac und Halévy von Julius Hopp

Bearbeitet vom Vortragenden

- 1. Bild: Ritter Blaubart und seine Sechste. 2. Bild: König Bobèche und sein Hof. 3. Bild: Des Giftmischers Höhle.
- 4. Bild: Ritter Blaubart und seine Siebente.

(Erstaufführung im Theater an der Wien am 21. September 1866)

Personen:

- | | |
|---|---|
| König Bobèche
Königin Clementine, seine Gemahlin
Prinzessin Hermia, beider Tochter, anfangs
Schäferin unter dem Namen Fleurette
Prinz Saphir
Graf Oskar, Minister des Königs
Alvarez, ein Höfling
Ritter Blaubart
Heloise
Rosalinde
Eleonore
Blanche
Isaura | Popolani, Geheimer Alchimist in Blaubarts Diensten
Boulotte
Gaston
Roger
Manfred
Urbain
Dorothee
Marguerite
Ein Kanzellist
Ein kleiner Knabe |
|---|---|
- } Pagen des Königs
} Pagen der Königin
} Bäuerinnen
} seine verstorbenen Gemahlinnen

Herren und Damen, Pagen und Leibwachen vom Hofe des Königs, Reisige des Ritters Blaubart, Bauern und Bäuerinnen.

Das erste Bild spielt in einem dem Ritter Blaubart gehörenden Dorfe; das zweite am Hofe des Königs Bobèche; das dritte auf der Burg Blaubarts; das vierte am Hofe des Königs. — Die Handlung spielt in der Zeit der Kreuzzüge.

Nach dem 1. und dem 2. Bild eine längere, nach dem 3. eine kurze Pause.

Das Höflingslied des Grafen Oskar mit der neuen Zeitstrophe: Die Höflinge und die Flieger.

Begleitung: Otto Janowitz (Staatsoper)

Die Zuwendungen aus den Erträgen werden in der Fackel ausgewiesen

Ebenda: Dienstag, 21. Juni: Die Großherzogin von Gerolstein; Donnerstag, 23. Juni: Pariser Leben. Bearbeitungen von Karl Kraus. Begleitung: Otto Janowitz (Staatsoper). Beginn pünktlich 1/4 8 Uhr

In Vorbereitung: MADAME L'ARCHIDUC, Operette in 3 Akten, Musik von Offenbach, Übersetzung und Nachdichtung (nach Albert Millaud) von Karl Kraus

ARCHITEKTENVEREINSSAAL, FREITAG, 17. JUNI, 1/4 8 UHR

„Wien und die Wiener“
Der Wiener Gemeinderat hat die Subvention für ein Nestroy-Denkmal abgelehnt.

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG
OFFENBACH - ZYKLUS

Zum 5. Male:

Blaubart

Operette in 3 Akten (4 Bildern) von **Jacques Offenbach**

Text nach Meilhac und Halévy von Julius Hopp

Bearbeitet vom Vortragenden

- 1. Bild: Ritter Blaubart und seine Sechste. 2. Bild: König Bobèche und sein Hof. 3. Bild: Des Giftmischers Höhle.
- 4. Bild: Ritter Blaubart und seine Siebente.

(Erstaufführung im Theater an der Wien am 21. September 1866)

Personen:

König Bobèche
 Königin Clementine, seine Gemahlin
 Prinzessin Hermia, beider Tochter, anfangs
 Schäferin unter dem Namen Fleurette
 Prinz Saphir
 Graf Oskar, Minister des Königs
 Alvarez, ein Höfling
 Ritter Blaubart
 Heloise
 Rosalinde
 Eleonore
 Blanche
 Isaura

Popolani, Geheimer Alchimist in Blaubarts Diensten
 Boulotte
 Gaston } Pagen des Königs
 Roger }
 Manfred } Pagen der Königin
 Urbain }
 Dorothee } Bäuerinnen
 Marguerite }
 Ein Kanzellist
 Ein kleiner Knabe

seine verstorbenen Gemahlinnen

Herren und Damen, Pagen und Leibwachen vom Hofe des Königs, Reislige des Ritters Blaubart, Bauern und Bäuerinnen.
 Das erste Bild spielt in einem dem Ritter Blaubart gehörenden Dorfe; das zweite am Hofe des Königs Bobèche; das dritte auf der Burg Blaubarts; das vierte am Hofe des Königs. — Die Handlung spielt in der Zeit der Kreuzzüge.
 Nach dem 1. und dem 2. Bild eine längere, nach dem 3. eine kurze Pause.

Das Höflingslied des Grafen Oskar mit der neuen Zeitstrophe: Die Höflinge und die Flieger.

Begleitung: Otto Janowitz (Staatsoper)

Die Zuwendungen aus den Erträgen werden in der Fackel ausgewiesen

Ebenda: Dienstag, 21. Juni: Die Großherzogin von Gerolstein; Donnerstag, 23. Juni: Pariser Leben. Bearbeitungen von Karl Kraus. Begleitung: Otto Janowitz (Staatsoper). Beginn pünktlich 1/4 8 Uhr
 In Vorbereitung: MADAME L'ARCHIDUC, Operette in 3 Akten, Musik von Offenbach, Übersetzung und Nachdichtung (nach Albert Millaud) von Karl Kraus